

Sitzung: 17. März 2009

ek

Art. Nr. 2009-2258

(GR.09.82-1) Motion Franz Hollinger, Brugg, vom 17. März 2009 betreffend Schliessung der durch das neue Strafrecht entstandenen Sicherheitslücke; Einreichung und schriftliche Begründung; Antrag auf dringliche Behandlung; Zustimmung

Von Franz Hollinger, Brugg, und 22 mitunterzeichnenden Ratsmitgliedern wird die genannte Motion eingereicht und schriftlich begründet (Anhang).

Der Motionär beantragt gleichzeitig dringliche Behandlung gemäss § 74 der Geschäftsordnung.

Gemäss § 74 Abs. 2 GO stimmt der Rat in der gleichen Sitzung über diesen Antrag ab. Die Annahme erfordert eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Ratsmitglieder. Die Präsenzaufnahme ergibt, dass 128 Ratsmitglieder anwesend sind.

In der Abstimmung entscheiden sich 119 Ratsmitglieder für dringliche Behandlung.

Das Quorum von 86 Stimmen wird damit erreicht und die dringliche Behandlung beschlossen.

Protokollauszug

- Regierungsrat
- Parlamentsdienst

Präsident:

Ratssekretär:

Versand: